



Medienmitteilung des Stadtrates



Rückbau der Leepünt-Liegenschaften erfolgt in Etappen

Der Stadtrat hat seinen Beschluss über den Rückbau der Liegenschaften auf dem Leepünt-Areal teilweise in Wiedererwägung gezogen. Die Liegenschaft Usterstrasse 10 („Rinoldihaus mit Märtkafi“) steht verschiedenen Institutionen noch bis Ende 2014 zur Verfügung. Der Stadtrat entspricht damit den Anliegen von verschiedenen Nutzern, die damit mehr Zeit für die Suche nach Ersatzräumlichkeiten erhalten.

Im Juni 2011 hat der Stadtrat den Rückbau von sechs baufälligen Gebäuden im Leepünt-Areal beschlossen. Die Abbrucharbeiten waren auf dieses Jahr vorgesehen. Anlässlich der Informationsveranstaltung für die Nutzer wurden Vorbehalte zum vom Stadtrat vorgesehenen Vorgehen laut. Obwohl alle Nutzer seit Jahren über das temporäre Verbleiben in den alten Gebäuden auf dem Leepünt-Areal Kenntnis hatten, zeigte sich, dass insbesondere der Mittagstisch „Subito“ der reformierten Kirche vor Probleme für eine Ersatzlösung gestellt worden wäre.

Allseits befriedigende Lösung gefunden

Gestützt auf die anerkannten Anliegen verschiedener Nutzer hat die Abteilung Liegenschaften der Stadtverwaltung nach einer passenden Lösung für das „Subito“, die Holz- und Töpferwerkstatt, das Kunstatelier sowie die Pilzkontrolle gesucht. Dabei wurde ein befristeter Erhalt des Gebäudes Usterstrasse 10 in Betracht gezogen. Im Kontakt mit Vertretern des „Subito“ wurden die Bedürfnisse für einen Betrieb im Märtkafi festgelegt und die sich daraus ergebenden Massnahmen ausgearbeitet. Mit voraussichtlichen Kosten von rund 40'000 Franken kann eine Integration des Subitos in die Räume des Märtkafis umgesetzt werden. Mit einem befristeten Fortbestand des Gebäudes können die Holz- und Töpferwerkstatt sowie das Kunstatelier vorerst in ihren bisherigen Räumlichkeiten verbleiben und die Pilzkontrolle sowie das Subito integriert werden. Das heutige Märtkafi wird aufgehoben und eine Vermietung ist nur noch bis Sommer 2012 möglich. Der Stadtrat hat seinen Beschluss vom vergangenen Juni teilweise in Wiedererwägung gezogen und die Liegenschaft Usterstrasse 10 vorläufig beziehungsweise bis längstens Ende 2014 vom Abbruch ausgeschlossen. Zudem hat er den notwendigen Umbaukredit genehmigt.

Kredit für Rückbau in Stadtratskompetenz

Der Abbruch der übrigen Liegenschaften, bei denen die gesetzlichen Vorschriften eine Nutzung nicht mehr zulassen oder nur mit enormem baulichen und finanziellen Aufwand wieder ermöglicht werden könnte, soll gestützt auf den Stadtratsbeschluss vom Juni 2011 voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres beginnen. Durch den Wegfall des Abbruchs der Liegenschaft Usterstrasse 10 dürften sich die Rückbaukosten auf unter 300'000 Franken belaufen. Der Stadtrat wird den notwendigen Kredit im Sommer genehmigen.

Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

- Stadtrat Martin Bäumle, Finanzvorstand, Tel. 079 358 14 85
- Franz Ghilardi, Leiter Abteilung Liegenschaften, Tel. 044 801 69 60

Dübendorf, 14. März 2012